



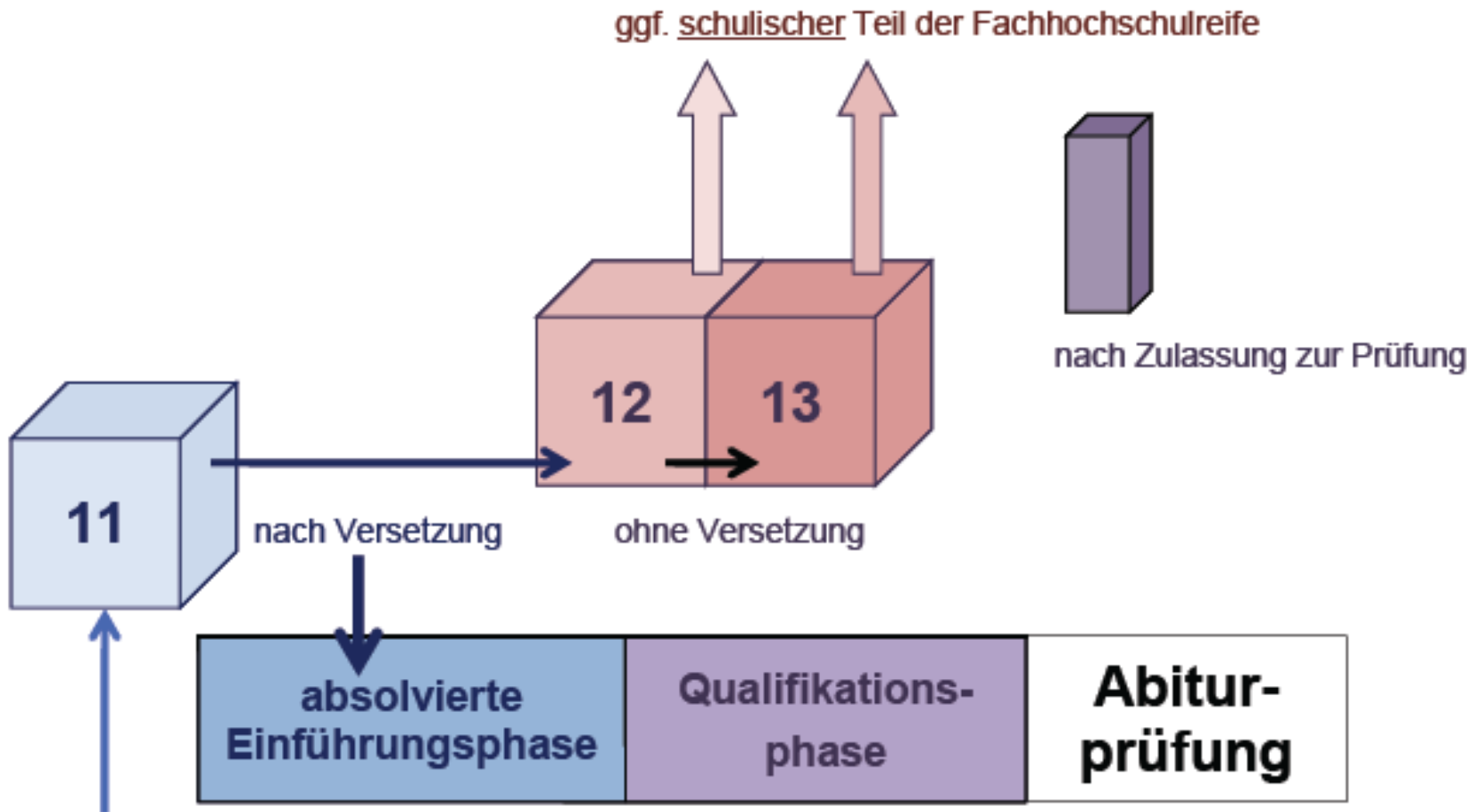
TEIL 2

DIE QUALIFIKATIONSPHASE AN DER GROßEN SCHULE

RECHTSGRUNDLAGEN

- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (**VO-GO**)
und ergänzende Bestimmungen (**EB-VO-GO**)
- Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, ... (**AVO-GOBAK**)

STRUKTUR DER GYMNASIALEN OBERSTUFE



sonst Wiederholung der Kl.11
(zählend !!! auf die Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe)

UNTERRICHT IN DER QPHASE

- Die Qualifikationsphase umfasst 4 Semester.
- Der Unterricht in den einzelnen Fächern erfolgt in halbjährigen **Kursen**, die thematisch bestimmt sind.
- Es dürfen nicht zwei themengleiche Kurse gewählt werden.
- Die Wochenstundenzahl (**WStd**) pro Semester beträgt im Schnitt mind. **32**. (**34 - 34 - 31 - 29**)

UNTERRICHTSFÄCHER

Es wird unterschieden zwischen

1.	Schwerpunktfächer	5-stündig, erNi ^{*)}
2.	Kernfächer (Ma/De/FS)	3-stündig, grNi ^{**)} ^{***)}
3.	Ergänzungsfächer	
<p>^{*)} Sport P1 6-stündig ^{**)} als 3. Prüfungsfach 5-stündig, erNi ^{***)} Sport und SF 2-stündig, Sport P5 und neue FS 4-stündig</p>		

DAS SEMINARFACH

- Zweistündiges Pflichtfach
- Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen
- **Facharbeit** im 2. Semester
- Wahl im Frühjahr/Sommer
- Kursfahrt

AUFGABENFELDER

A	B	C
Deutsch Englisch Latein Französisch Spanisch Kunst Musik	Erdkunde Geschichte Politik-Wirtschaft Religion Werte und Normen	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik
Seminarfach und Sport		

PRÜFUNGSFÄCHER

Jeder Schüler hat **5 Prüfungsfächer**:

2 Fächer auf erhöhtem Niveau, die beiden Schwerpunktfächer* (<u>doppelte</u> Wertung)	P1, P2	Schriftliche Abiturprüfung	5 WStd.
1 Fach auf erhöhtem Niveau (einfache Wertung)	P3	Schriftliche Abiturprüfung	5 WStd.
1 Fach auf grundlegendem Niveau	P4	Schriftliche Abiturprüfung oder besondere Lernleistung	3 WStd.
1 Fach auf grundlegendem Niveau	P5	Mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung	3 WStd.

*Ausnahme: Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt (Ge und De/Ma/Nw/FS)

WAHL DER PRÜFUNGSFÄCHER

- I. Mit den **5 Prüfungsfächern** müssen alle drei **Aufgabenfelder A, B** und **C** abgedeckt sein
- II. Die **5 Prüfungsfächer** müssen enthalten zwei der drei Fächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

- III. Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, an dem der Prüfling in der Einführungsphase **mindestens ein Halbjahr** lang teilgenommen hat.

FREMDSPRACHEN ALS PRÜFUNGSFACH

Eine Fremdsprache als Prüfungsfach muss in der EPhase **durchgehend** belegt worden sein.

Eine Fremdsprache als **1.-3. Prüfungsfach** (auf erhöhtem Anforderungsniveau) kann nur sein:

- eine **fortgeführte** Pflicht- bzw. Wahlpflichtfremdsprache

Englisch / Latein / Französisch

- Eine **Wahlsprache**, die nach durchgehender Unterrichtsteilnahme am Ende der Einführungsphase mindestens mit „**ausreichend**“ abgeschlossen wurde.

SPORT ALS PRÜFUNGSFACH

- Sporttheorie in Jg. 11
- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Keine individuelle Sport-Kurswahl
- 2 Prüfungsteile (sportpraktischer Teil)

Sport P5

- Unterricht 4-stündig
(2 Stunden zusätzlich!)
- Sportunfähigkeit in Jg. 12:
Ersatzfach

Sport P1

- Wahl des sportlichen
Schwerpunktes
- Kurs und Seminarfach am
GiS
- Sportunfähigkeit in Jg. 12:
Wiederholung!

SCHWERPUNKTBILDUNG (PROFILE)

1. Sprachlich

2 der folgenden Fächer:

Deutsch, Englisch,

2. fortgeführte Fremdsprache

2. Mathem.–naturwissen.

2 der folgenden Fächer:

Naturwissenschaft(en),

Mathematik, Informatik

3. Gesellschaftswissensch.

Geschichte und

[Politik-Wirtschaft oder
Erdkunde]

4. Musisch-künstlerisch

[Deutsch oder Mathematik]

und [Kunst oder Musik]

5. In Kooperation mit dem GiS: Sportlicher Schwerpunkt

Sport und Biologie

SCHWERPUNKTE AN DER GROßEN SCHULE

	P1	P2(3)	P3(2)
Sprachlich	2 Fächer aus 4: DE / EN / FR* / LA		DE / EN / LA / FR* / GE / PO / MA / IN* BI / CH / PH
Mathematisch-naturwissenschaftl.	2 Fächer aus 5: MA / BI / CH / PH / IN*		
Künstlerisch-musisch	KU / MU*	DE / MA	
Sportlich	SP*	BI	DE / EN / LA / FR* / PO / GE / MA
Gesellschaftswissenschaftlich	GE	PO / EK	DE / EN / LA / FR* / BI / CH / MA

* KOOP

VERPFLICHTUNGEN BEI DER KURSWAHL

„**belegen**“ bedeutet „muss gemacht werden“
(>00 Punkte!)

„**einbringen**“ bedeutet „zählt für den Notendurchschnitt im Abitur“

Belegverpflichtung

Einbringverpflichtung
(32 bis 36 Kurse)

EINBRINGVERPFLICHTUNG

Alle Schüler müssen einbringen:

Fächer	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache	4
Mathematik	4
eine Naturwissenschaft	4
Geschichte	2
Politik-Wirtschaft* (Erdkunde)	2
Kunst <u>oder</u> Musik	2
Religion <u>oder</u> Werte und Normen	2
Seminarfach	2
P-Fach des Aufgabenfeldes B	+2
Summe Schulhalbjahresergebnisse	28

* Im gesellschaftswiss. SP: Einbringverpflichtung entfällt, wenn Erdkunde als Schwerpunktfach gewählt wird.

ZUSÄTZLICHE EINBRINGVERPFLICHTUNG

Sprachlicher Schwerpunkt

Summe Schulhalbjahresergebnisse für alle Schüler	28
zweite Fremdsprache	+4
Summe	32

Mathemat.-Naturwiss. Schwerpunkt

Summe Schulhalbjahresergebnisse für alle Schüler	28
2. Naturwissenschaft <u>oder</u> Informatik	+4
Summe	32

ZUSÄTZLICHE EINBRINGVERPFLICHTUNG

Künstlerisch-musischer Schwerpunkt

Summe Schulhalbjahresergebnisse für alle Schüler	28
Musik <u>oder</u> Kunst über 4 Semester und Kunst <u>oder</u> Musik über 2 Semester	+2
	+2
Summe	32

Gesellschaftswiss. Schwerpunkt

Summe Schulhalbjahresergebnisse für alle Schüler	28
ein 2. P-Fach aus B über 4 Semester	+2
weitere FS <u>oder</u> weitere NW <u>oder</u> Informatik über 2 Semester	+2
Summe	32 ₁₇

ZUSÄTZLICHE EINBRINGVERPFLICHTUNG

Sportlicher Schwerpunkt

Summe Schulhalbjahresergebnisse für alle Schüler	28
Sport (6-stündig) über 4 Semester	+4
weitere FS <u>oder</u> weitere NW <u>oder</u> Informatik über 2 Semester	+2
Summe	34

WEITERE EINBRINGMÖGLICHKEITEN

- 32-36 Kurse müssen eingebracht werden.
- Schüler wählen aus, welche **weiteren** Kurse sie einbringen möchten (max. 36).
- pro Fach höchstens 4 Kurse
- in Sport (als Nicht-Prüfungsfach) höchstens 3 Kurse
- Alle übrigen Belegkurse erscheinen in Klammern auf dem Abiturzeugnis.

BELEGVERPFLICHTUNGEN IM ÜBERBLICK

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt	Wochenstunden	Schulhalbjahre
Schwerpunktfächer	aus Sek I fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik	Sport	5 ¹⁾	4
	weitere aus Sek I fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Wirtschaftslehre ²⁾ , Religion oder Philosophie	weitere Naturwissenschaft, Mathematik oder Informatik	Naturwissenschaft	5	4
Kernfächer	Deutsch oder weitere Fremdsprache ³⁾		Deutsch	Deutsch	Deutsch	3 ⁴⁾⁵⁾	4
		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	3 ⁴⁾⁵⁾	4
	Mathematik	Mathematik oder Deutsch ⁶⁾	Mathematik	Mathematik ⁷⁾	Mathematik	3 ⁴⁾	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾		3 ⁴⁾	4
	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	3 ⁴⁾	2
	Geschichte	Geschichte		Geschichte	Geschichte	3 ⁴⁾	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft ¹⁰⁾	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	3 ⁴⁾	2
	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	3 ⁴⁾	2
			weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹²⁾		weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹²⁾	3 ⁵⁾	2
	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾		2	4
	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 ¹⁵⁾
Wahlfächer	weitere Fächer ¹⁶⁾					2	3 ¹⁶⁾

BELEGVERPFLICHTUNGEN IM ÜBERBLICK (ERLÄUTERUNGEN)

- ¹⁾ Im sportlichen Schwerpunkt sechs Wochenstunden.
- ²⁾ Das Fach Wirtschaftslehre kann nur gewählt werden, wenn es an der Schule durch die oberste Schulbehörde genehmigt ist.
- ³⁾ Deutsch ist als Kernfach zu belegen, wenn es nicht als Schwerpunktfach gewählt worden ist. Eine weitere Fremdsprache ist als Kernfach zu belegen, wenn Deutsch als Schwerpunktfach gewählt worden ist.
- ⁴⁾ Die Belegungsverpflichtung beträgt fünf Wochenstunden, wenn das Fach als drittes Prüfungsfach gewählt worden ist.
- ⁵⁾ Wenn die Fremdsprache in der Einführungsphase als Pflichtfach neu begonnen worden ist, ist sie durchgehend mit vier Wochenstunden zu belegen.
- ⁶⁾ Es ist das Fach zu belegen, das nicht als Schwerpunktfach gewählt worden ist.
- ⁷⁾ Mathematik ist als Kernfach zu belegen, wenn es nicht als Schwerpunktfach gewählt worden ist.
- ⁸⁾ Eine Belegungsverpflichtung besteht nur, wenn das Fach Mathematik als Schwerpunktfach gewählt worden ist. Eine Naturwissenschaft ist zu belegen, wenn neben dem Fach Mathematik auch das Fach Informatik als Schwerpunktfach gewählt worden ist.
- ⁹⁾ Das Fach Darstellendes Spiel kann nur gewählt werden, wenn es an der Schule schulbehördlich genehmigt ist. Wenn Kunst oder Musik als Prüfungsfach gewählt worden ist, kann Darstellendes Spiel nicht als Fach für die mündliche Abiturprüfung gewählt werden.
- ¹⁰⁾ Die Belegungsverpflichtung im Fach Politik-Wirtschaft entfällt, wenn das Fach Politik-Wirtschaft, Erdkunde oder Wirtschaftslehre als Schwerpunktfach gewählt worden ist.
- ¹¹⁾ Wer nicht das Fach Religion wählt, muss das Fach Werte und Normen oder Philosophie belegen. Wird Religionsunterricht der Religionsgemeinschaft, der die Schülerin oder der Schüler angehört, nicht angeboten und muss nach § 128 Abs. 1 NSchG an dessen statt keines der dort genannten Fächer gewählt werden, so ist ein anderes Fach, das nicht Prüfungsfach ist, aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zu belegen; dieses Fach kann auch Werte und Normen oder Philosophie sein.
- ¹²⁾ Wer weder Religion noch Philosophie als Schwerpunktfach gewählt hat, muss eines dieser Fächer als Ergänzungsfach belegen.
- ¹³⁾ Es kann nur ein Fach belegt werden, in dem in der Einführungsphase durchgehend am Unterricht teilgenommen wurde.
- ¹⁴⁾ Wer auf Dauer vom Sportunterricht befreit ist, belegt anstelle von Sport ein anderes Fach seiner Wahl. Sport als fünftes Prüfungsfach ist in jedem Schulhalbjahr mit vier Wochenstunden zu belegen.
- ¹⁵⁾ Das Seminarfach ist im ersten, zweiten und dritten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase zu belegen.
- ¹⁶⁾ Die Wahlmöglichkeiten richten sich nach dem Angebot der Schule. Wird ein Wahlfach als drittes Prüfungsfach gewählt, so ist es mit fünf Wochenstunden zu belegen. Wird ein Wahlfach als viertes oder fünftes Prüfungsfach gewählt, so ist es mit drei Wochenstunden zu belegen. Wird die Belegungsverpflichtung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 durch die Belegungsverpflichtungen, die sich aus der Wahl des Schwerpunktes und der Prüfungsfächer ergeben, nicht erfüllt, so ist in dem erforderlichen Umfang ein Wahlfach zu belegen.

Fächer		WStd. in Q1.1,Q1.2 (12) u. Q2.1,Q2.2 (13)			
Deutsch	P1	5	5	5	5
Fortg. Fremdsprache	P2	5	5	5	5
Mathematik		3	3	3	3
Fremdsprache	P5	3	3	3	3
Naturwissenschaft	P4	3	3	3	3
Geschichte		3	3		
Musik / Kunst				3	3
Politik-Wirtschaft	P3	5	5	5	5
Religion / WN		3	3		
Sport		2	2	2	2
Seminarfach		2	2	2	
Summe WStd.		34	34	31	29
Anzahl einzubringender Kurse		32			

Fächer		WStd. in Q1.1,Q1.2 (12) u. Q2.1,Q2.2 (13)			
Deutsch		3	3	3	3
Fremdsprache	P4	3	3	3	3
Mathematik	P1	5	5	5	5
Naturwissenschaft 1	P2	5	5	5	5
NW 2 / Informatik	P3	5	5	5	5
Geschichte		3	3		
Kunst / Musik				3	3
Politik-Wirtschaft		3	3		
Religion / WN	P5	3	3	3	3
Sport		2	2	2	2
Seminarfach		2	2	2	
Summe WStd.		34	34	31	29
Anzahl einzubringender Kurse		32			

Fächer		WStd. in Q1.1,Q1.2 (12) u. Q2.1,Q2.2 (13)			
Deutsch	P5	3	3	3	3
Fortg. Fremdsprache	P2	5	5	5	5
Mathematik		3	3	3	3
Geschichte	P1	5	5	5	5
Erdkunde	P3	5	5	5	5
Naturwissenschaft	P4	3	3	3	3
2. FS / IN / 2. NW		3	3		
Musik / Kunst				3	3
Politik / Wirtschaft		3	3		
Religion / WN		3	3		
Sport		2	2	2	2
Seminarfach		2	2	2	
Summe WStd.		34	34	31	29 ²⁴
Anzahl einzubringender Kurse		32			

BELEGVERPFLICHTUNG **BEISPIEL 3B: GESELL. SCHWERPUNKT - SPORT P5**

Fächer		WStd. in Q1.1,Q1.2 (12) u. Q2.1,Q2.2 (13)			
Deutsch		3	3	3	3
Fortg. Fremdsprache	P2	5	5	5	5
Mathematik	P4	3	3	3	3
Geschichte	P1	5	5	5	5
Naturwissenschaft		3	3	3	3
2. FS / IN / 2. NW		3	3		
Musik / Kunst				3	3
Politik-Wirtschaft	P3	5	5	5	5
Religion / WN		3	3		
Sport	P5	4	4	4	4
Seminarfach		2	2	2	
Summe WStd.		36	36	33	31
Anzahl einzubringender Kurse		36			

BELEGVERPFLICHTUNG **BEISPIEL 4: KÜNSTL.-MUSISCH. SCHWERPUNKT**

Fächer		WStd. in Q1.1,Q1.2 (12) u. Q2.1,Q2.2 (13)			
Deutsch	P4	3	3	3	3
Fortg. Fremdsprache	P5	3	3	3	3
Mathematik	P2	5	5	5	5
Kunst	P1	5	5	5	5
Naturwissenschaft		3	3	3	3
Geschichte	P3	5	5	5	5
Musik				3	3
Politik-Wirtschaft		3	3		
Religion / WN		3	3		
Sport		2	2	2	2
Seminarfach		2	2	2	
Summe WStd.		34	34	31	29
Anzahl einzubringender Kurse		32			

BELEGVERPFLICHTUNG **BEISPIEL 5: SPORTLICHER SCHWERPUNKT**

Fächer		WStd. in Q1.1,Q1.2 (12) u. Q2.1,Q2.2 (13)			
Deutsch	P4	3	3	3	3
Fortg. Fremdsprache	P5	3	3	3	3
Mathematik		3	3	3	3
Biologie	P2	5	5	5	5
Geschichte	P3	5	5	5	5
2. FS / IN / 2. NW		3	3		
Kunst				3	3
Politik-Wirtschaft		3	3		
Religion / WN		3	3		
Sport	P1	6	6	6	6
Seminarfach		2	2	2	
Summe WStd.		36	36	30	28
Anzahl einzubringender Kurse		34			

ONLINEWAHL

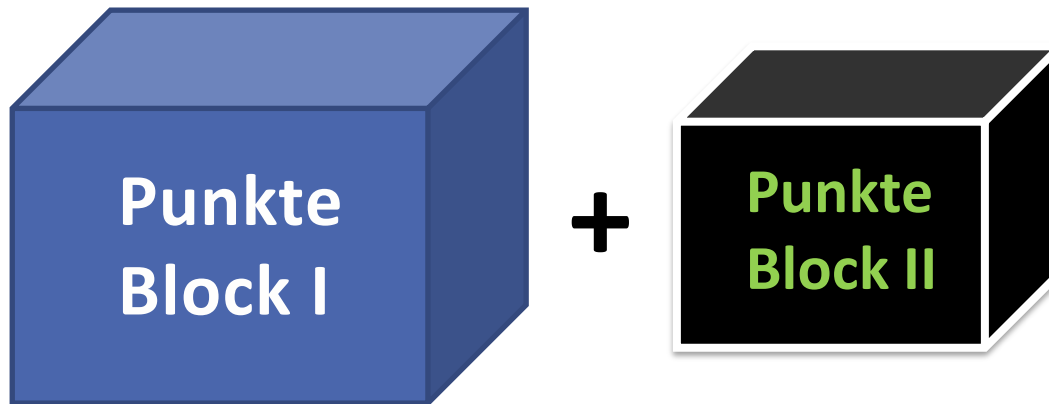


- Server: www.nibis.de
- Anmeldung mit Schülernummer (Liste hängt aus)
- Am Ende: Ausdruck eines **Barcodes**, der unterschrieben mit dem **Wahlbogen** beim Oberstufenkoordinator (An) abgegeben wird.

FACHHOCHSCHULREIFE

Schulischer Teil (z. B. am Ende von Jg. 12)	Berufsbezogener Teil (nach der Schule)
<ul style="list-style-type: none">• insgesamt 15 Semesterergebnisse• 2 aufeinanderfolgende Semester der QPhase• mindestens 05 Punkte (einzelne Ausnahmen möglich)	<ul style="list-style-type: none">• einjähriges berufsbezogenes Praktikum (Vollzeit) <u>oder</u>• FSJ, FÖJ, BFD, Wehrdienst (einjährig) <u>oder</u>• erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
<p>(Zweithöchster Schulabschluss)</p> <p>✓ Studium an Fachhochschulen, Bachelor-Studiengänge an einigen Universitäten</p>	

ABITURNOTE UND ZULASSUNG ZUM ABITUR



Umrechnung der Punktzahl in eine dezimale Note

Summe der
Ergebnisse von
32 - 36 Kursen
(Schulhalbjahres-
ergebnissen) aus
vier Semestern mit
mindestens 01
Punkten



Block I

- **8** P1-, P2-Kurse in **doppelter** Wertung
- 24-28 weitere Kursnoten
- Insgesamt **max. 6/7 Kurse unter 05 Punkten**, davon max. **3 Kurse auf erhöhtem Niveau**
- **Kurse mit 00 Punkten können nicht eingebracht werden.**
- Folge: 40 bis 44 Noten
- Multiplikation mit 40: (40 bis 44)
- **200 bis 600 Punkte**

5 Prüfungsleistungen



Block II

- Multiplikation mit **4**
- **Maximal 2** Ergebnisse mit weniger als **05 Punkten**
- Mindestens **100 Punkte**

- **100-300 Punkte**